

VERBUND PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Region 17+

in den Landkreisen  
Bad Tölz-Wolfratshausen  
Garmisch-Partenkirchen  
Landsberg am Lech  
Miesbach  
Starnberg  
Weilheim-Schongau

# **Fachtag zum Thema Zwang in der Psychiatrie**

**17.04.2024**

**10:30 bis 15:30 Uhr**

**Klinikum rechts der Isar  
TU München**

Eine Veranstaltung des  
Verbundes Psychische Gesundheit (VPG) Region 17+  
und der  
Technischen Universität München TUM/MRI



Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München



---

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie gerne einladen zu unserem Fachtag „Zwang in der Psychiatrie“, um uns alle zu sensibilisieren für die schwierige Behandlung von Menschen mit extrem schweren psychotischen Erkrankungen, die keine Krankheits- und Behandlungseinsicht mehr haben, im Augenblick aber nicht/noch nicht - akut selbst- oder fremdgefährdend sind.

Viele sozialpsychiatrisch denkende Menschen - Betroffene, Angehörige und Therapeuten:innen - haben eine instinktive Scheu vor dem Begriff Zwang. Die Entwicklung der modernen Behandlungskonzepte hat die Notwendigkeit dieser Behandlung zum Glück weit in den Hintergrund treten lassen. Trotzdem gibt es eine kleine Gruppe von schwerstkranken Menschen, denen es krankheitsbedingt verwehrt bleibt, sich aus eigenem Willen in eine ausreichend wirksame Behandlung zu begeben. Angehörige versuchen oft mit unvorstellbar großem Einsatz diese Versorgungslücke zu füllen. Wenn sie nicht mehr können, droht die Wohnungslosigkeit, im schlimmsten Fall die Forensik. Die aktuelle Gesetzgebung stärkt sehr bewusst den Autonomiegedanken von Betroffenen, was aber den Bedürfnissen von psychotisch sehr schwer Kranken leider nicht immer gerecht wird.

Der Fachtag soll diese Problematik ganz sachlich und unideologisch vor Augen führen, um gemeinsam nach humanitären und gleichzeitig aber wirkungsvollen Abhilfemaßnahmen Ausschau zu halten.

Hierzu ist uns die Meinung aller - Betroffener, Angehöriger und der professionellen Seite - sehr wichtig.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Arnold Torhorst, Dr. med.

FA für Psychiatrie und Psychotherapie  
Vorsitzender VPG Region 17+  
Vorstand ReAL-Holding AG  
Zollhausweg 6, 83646 Bad Tölz, V.i.S.d.P.

Josef Bäuml, Prof. Dr. med.

FA für Psychiatrie und Psychotherapie  
Ärztl. Leiter des Münchner Psychose-Seminars  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Klinikum rechts der Isar der TUM

---

# PROGRAMM

---

## Teil I: Die Perspektive von Betroffenen, Angehörigen und Profis

10:30 bis 13:00 Uhr

Moderation: Dr. med. Arnold Torhorst

**10:30 - 10:50 Uhr**

Begrüßung und Einführung

Dr. med. Arnold Torhorst

Grußwort

Prof. Dr. med. Josef Priller

Ärztl. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Klinikum rechts der Isar der TUM

**10:50 – 11:10 Uhr**

So wenig Zwang als möglich

Prof. Dr. med. Josef Bäuml

Ärztl. Leiter des Münchner Psychose-Seminars

**11:10 – 11:45 Uhr**

Zwang in der Psychiatrie: Historischer Überblick

Prof. Dr. Dr. hc. med. Stefan Leucht

**11:45 – 12:10 Uhr**

Psychotisch erkrankte Menschen ohne Krankheitseinsicht und ihre  
sozialpsychiatrische Versorgung

Dr. phil. Dipl.-Psych. Heinrich Berger

Psycholog. Leiter des Münchner Psychose-Seminars

**12:10 - 12:35 Uhr**

Zwang aus Sicht der Betroffenen

Rudolf Starzengruber

Betroffenenvertreter

**12:35 – 13:00 Uhr**

Psychisch erkrankte Menschen ohne Krankheits- und Behandlungseinsicht:

Ein Problem für Betroffene und Angehörige

Karl-Heinz Möhrmann

LV Bayern der ApK e.V

**13:00 – 13:30 Uhr**

PAUSE

## Teil II: Die Perspektive von Juristen und polizeilichen Helfern

13:30 bis 15:30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. med. Josef Bäuml

Akut psychotisch erkrankte Menschen ohne Krankheits- und  
Behandlungseinsicht und ohne akute Selbst- oder Fremdgefährdung:

**13:30 – 14:00 Uhr**

Die rechtlichen Grenzen der Hilfsmöglichkeiten

Silke Stocker-Weigand

Richterin am Amtsgericht München

**14:00 – 14:30 Uhr**

Wie kann die Polizei aktuell helfen?

Oliver Etges

Leitender Polizeidirektor

**14:30 – 15:00 Uhr**

Welche rechtlichen Verbesserungen der Behandlungs- und Hilfsmöglichkeiten  
sind möglich?

Dr. jur. Dorothea Gaudernack

BSMFAS, Maßregelvollzug

**15:00 – 15:30 Uhr**

Abschlussdiskussion

**15:30 Uhr**

Ende der Veranstaltung

---

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **05.04.2024** an unter:

[stephanie.rosenberg@lra-toelz.de](mailto:stephanie.rosenberg@lra-toelz.de)

Geschäftsführung des Verbunds Psychische Gesundheit (VPG) Region 17+ am Gesundheitsamt  
Bad Tölz

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Telefon 08041 505 709

### Veranstaltungsort

Klinikum rechts der Isar, TUM, Ismaningerstr. 22, 81675 München

Hörsaaltrakt/Pavillon, Eingang Einsteinstraße

Öfftl. Verkehrsmittel

Max-Weber-Platz

U4/U5 und Tram 15/18/19/25

